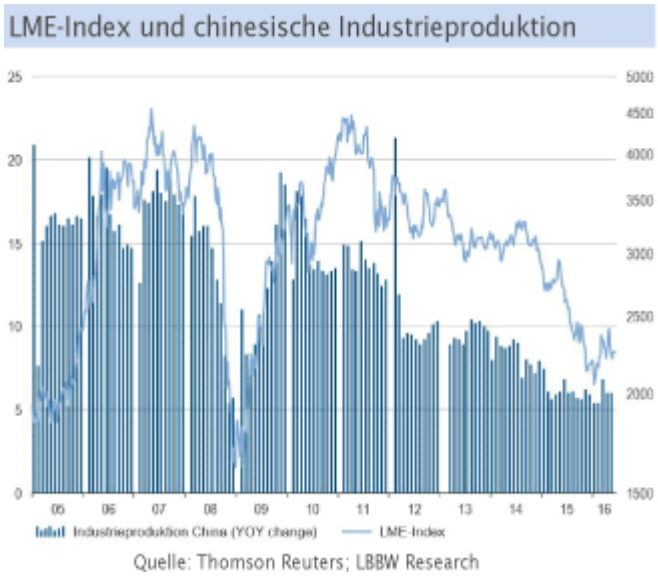
Japanische Aluminiumbestände steigen

20.06.2016 | Achim Wittmann (LBBW)

Neue Konjunkturdaten aus China

Die jüngst veröffentlichten Konjunkturdaten aus China fielen gemischt aus. Für Enttäuschung sorgte die Entwicklung der Anlageinvestitionen. Diese nahmen im Zeitraum Januar bis Mai mit 9,6% deutlich geringer zu als erwartet. Insbesondere die Investitionen aus dem privaten Sektor verzeichneten mit 3,9% eine sehr niedrige Zuwachsrate. Leicht über den Erwartungen lag dagegen die Wachstumsrate der Industrieproduktion. Diese stieg im Mai gegenüber dem Vorjahr um 6%.

Begünstigt wurde das Wachstum durch die staatlichen Infrastrukturmaßnahmen sowie die weitere Erholung des Häusermarktes. Die Einzelhandelsumsätze lagen mit einem Plus von 10% im Rahmen der Prognosen. Insgesamt lässt sich aus den Daten keine klare Tendenz ablesen. Die Ausblicke auf das zweite Halbjahr dürften etwas vorsichtiger formuliert werden. Nennenswerte Bewegungen bei den Metallpreisen hinterließen die Zahlen aus China nicht.

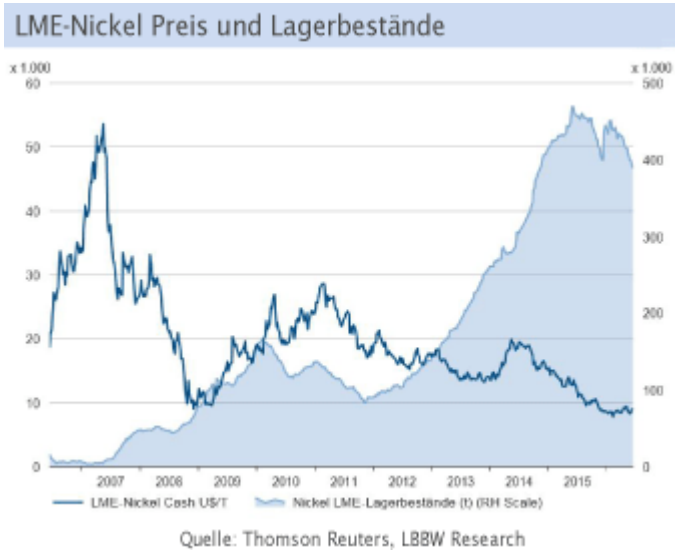


Quelle: Thomson Reuters; LBBW Research

Wachsendes Angebotsdefizit auf dem Nickelmarkt

Nach einem Angebotsdefizit von 7.600 Tonnen im März errechnete die International Nickel Study Group (INSG) für April eine um 10.100 Tonnen über dem Angebot liegende Nachfrage. Für die ersten vier Monate des Jahres ergibt sich ein defizitäres Angebot in Höhe von 7.100 Tonnen.

Das weltweite Nickelangebot ging nach INSG-Angaben in den ersten vier Monaten um 0,9% zurück, während die Nachfrage um 3,4% zunahm. Für das Gesamtjahr erwartet die INSG ein Angebotsdefizit in Höhe von 49.000 Tonnen. Der Nickelpreis ist im bisherigen Jahresverlauf um 2,5% gestiegen. Steigende chinesische Importe sowie fallende LMELagerbestände bilden gute Voraussetzungen für höhere Preise in der zweiten Jahreshälfte.



Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Japanische Aluminiumbestände steigen

Medienberichten zufolge steigen die Aluminiumbestände an japanischen Häfen erstmals nach neun Monaten wieder an. Japan ist Asiens größter Aluminiumimporteur und setzt die regionale Benchmark für die physischen Prämien. Steigende Einfuhren bei gleichzeitig geringerer Nachfrage sorgten für den Bestandsaufbau.

Die chinesische Regierung hat unterdessen verkündet, den Aufbau neuer Kapazitäten stringenter zu kontrollieren und die heimischen Reserven aufzustocken, um das Überangebot zu begrenzen. Der Aluminiumpreis ist im bisherigen Jahresverlauf um 7,6% gestiegen.

Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

© Achim Wittmann
Investmentanalyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/58189--Japanische-Aluminiumbestaende-steigen.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.